



## **Ulrich May, Leiter Interessenvertretung Recht der Juristischen Zentrale des ADAC**

„Die Automobilbörsen im Internet haben den Fahrzeugmarkt in den letzten Jahren viel transparenter gemacht – davon profitiert vor allem der Verbraucher. Diese offenen Plattformen bergen jedoch auch Gefahren: Wo jeder ohne vorherige Überprüfung ein Fahrzeugangebot einstellen kann, versuchen immer wieder auch schwarze Schafe ihr Glück. Die Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ setzt daher bewusst auf Prävention, da eine gründliche Aufklärung der Nutzer immer noch das beste Mittel gegen diese Betrugsversuche ist.“

### **Über den ADAC**

Mit 15,7 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub Europas.

Zu den wichtigsten Leistungen und Aufgaben gehören: Pannen- und Unfallhilfe durch die Straßenwacht, Schutz und Aufklärung der Verbraucher vor allem durch Tests von Autos, Zubehör und Dienstleistungen, Beratung und Betreuung im technischen Bereich sowie Interessenvertretung der Autofahrer gegenüber Staat, Behörden, Verbänden und der Industrie.

Zurzeit hat der ADAC rund 7.900 hauptamtliche Mitarbeiter (davon 2.200 bei der Straßenwacht). Die Pannenhelfer des Clubs wickelten im vergangenen Jahr rund 3,75 Millionen Hilfeleistungen ab. Die Zahl der Club-Geschäftsstellen in Deutschland liegt bei etwa 180. Darüber hinaus kann sich der ADAC auf 645 Vertragsanwälte und mehr als 340 Kfz-Sachverständigenbüros stützen, sowie auf mehr als 1.100 Vertragspartner des ADAC-Straßendienstes. Die gemeinnützige Luftrettung des Clubs verfügt über 44 Hubschrauber, die im Jahr 2005 annähernd 35.000 Einsätze flogen.

### **Kontakt und weitere Informationen:**

ADAC  
Ulrich May  
Leiter Interessenvertretung Recht der Juristischen Zentrale des ADAC  
Am Westpark 8  
81373 München  
Tel.: 089 76 76 29 64  
Fax: 089 76 76 84 94  
Mail: [ulrich.may@adac.de](mailto:ulrich.may@adac.de)